

# KONTAKTSTUDIENGÄNGE

## Informationsbroschüre



## **Kontaktstudium – hochschulische Weiterbildung für Pflegende und Hebammen**

Den Bedarf nach beruflicher Weiterentwicklung sowie die Karriereambitionen von Pflegenden und Hebammen zu unterstützen, ist für Kliniken mittlerweile von großem Interesse, da so u.a. die Attraktivität des Arbeitgebers erhöht werden kann. Zugleich gelangen durch die Weiterbildung ein „Wissenszuwachs“ und die Aneignung von Kompetenzen, die bei zunehmender Versorgungskomplexität der Patientinnen und Patienten immer wichtiger werden.

Als Gründe gegen die Teilnahme an einer Weiterbildung wird häufig die Kombination von familiären, finanziellen und beruflichen Verpflichtungen genannt. Zudem ist nach Jahren in der Praxis der Weg zurück in die Theorie manchmal mit Selbstzweifeln der Pflegenden und Hebammen verbunden. Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen des BMBF-Förderprojektes OPEN – OPen Education in Nursing an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart in enger Kooperation mit der Praxis (z.B. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen) das Kontaktstudium entwickelt.

### **Information über das Kontaktstudium**

Geeignet ist ein Kontaktstudium für beruflich qualifizierte Pflegenden und Hebammen, die Interesse an einer hochschulischen Weiterbildung haben oder sich über die Aufnahme des berufsbegleitenden Studiums „Angewandte Pflegewissenschaft“ (Bachelor of Arts, 210 ECTS) oder „Angewandte Hebammenwissenschaft – Erweiterte Hebammenpraxis“ (Bachelor of Science, 210 ECTS) noch unsicher sind. Für die Teilnahme am Kontaktstudium wird keine formale Hochschulzugangsberechtigung benötigt. Ein Examen in einem der drei Pflegefachberufe (Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen oder Altenpfleger/-innen) oder als Hebamme sowie mindestens zwei Jahre Berufserfahrung reichen als Voraussetzung aus.

Das Kontaktstudium mit einer Dauer von sechs Monaten ist in kompakten Präsenzveranstaltungen organisiert (zwei bis sechs Tage im Monat, insgesamt 12 - 13 Tage pro Kontaktstudium). Abgeschlossen wird das Kontaktstudium mit einem Hochschulzertifikat und dem Erhalt von 10 Creditpoints. Diese Creditpoints können auf ein späteres Studium angerechnet werden und somit zu einer Verkürzung des Studiums führen. Die Teilnahme an einem Kontaktstudium ist gebührenfrei.

## **Kontaktstudiengänge an der DHBW Stuttgart**

### **im Wintersemester (von Oktober bis März)**

- Berufspädagogik
- Gesundheitsmanagement I
- Palliative Care (zertifiziert als Basismodul der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin) \*
- Gesundheitsförderung und Prävention für junge Familien II
- Psychiatrie II \*

### **im Sommersemester (von April bis September)**

- Berufspädagogik
- Gesundheitsmanagement II
- Gerontologie / Geriatrie (ZERCUR zertifiziert für 72h) \*
- Patientenorientierung & Case Management \*
- Gesundheitsförderung und Prävention für junge Familien I
- Psychiatrie I \*

\*Die mit Sternchen gekennzeichneten Module können ausschließlich von Pflegefachkräften besucht werden.

**Informationen zu den Kontaktstudiengängen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite:**

<https://www.dhbw-stuttgart.de/themen/studienangebot/fakultaet-wirtschaft/angewandte-pflegewissenschaft/downloads/>

**Allgemeine Beratung zu den Kontaktstudiengängen:**

**Tel: 0711-1849-628**

#### **Für Pflegefachkräfte**

Bei weiteren Fragen oder sonstigem Beratungsbedarf können Sie sich gerne an Frau Katrin Heeskens, Studiengangsmanagerin, wenden:

[pflgewissenschaft@dhbw-stuttgart.de](mailto:pflgewissenschaft@dhbw-stuttgart.de) oder [katrin.heeskens@dhbw-stuttgart.de](mailto:katrin.heeskens@dhbw-stuttgart.de)

Tel.: 0711- 1849-579

#### **Für Hebammen**

Bei weiteren Fragen oder sonstigem Beratungsbedarf können Sie sich gerne an Frau Andrea Bosch, Projektleitung FEM, wenden:

[info-fem@dhbw-stuttgart.de](mailto:info-fem@dhbw-stuttgart.de) oder [andrea.bosch@dhbw-stuttgart.de](mailto:andrea.bosch@dhbw-stuttgart.de)

Tel.: 0711- 1849-596